

Walkürenritt im quartier21/MuseumsQuartier

Anlässlich des 200. Geburtstags von Richard Wagner widmet sich der österreichische Komponist und Klangkünstler Georg Nussbaumer mit der TONSPUR 58 unter dem Titel „Walküren, reitend“ einem der berühmtesten Werke des deutschen Komponisten. Zu hören ist seine 8-Kanal-Audioinstallation in der MQ Themenpassage „TONSPUR für einen öffentlichen raum“, in der seit 2006 Klangerbeiten internationaler KünstlerInnen, kuratiert von Georg Weckwerth, in der Klangarchitektur von Peter Szely, präsentiert werden. Eröffnung ist am 22. Mai, dem Geburtstag des „Meisters aus Bayreuth“.

Für seine Arbeit „Walküren, reitend“ verwendet Nussbaumer den Klang von acht „Valkyries“ – schweren Honda F6C Motorrädern. Die Aufnahmen entstanden bei einer gemeinsamen Ausfahrt von Mitgliedern des Motorradclubs „Valkyrie Riders Austria“. Als Material dient der „Sound“ der Motorräder, die einzeln mikrofoniert und während der Fahrt aufgezeichnet wurden. Als Installation wiederholt sich die Fahrt wieder und wieder und assoziiert so das Warten der Walküren auf die Götterdämmerung. Musikalisch strukturell ist die gemeinsame Fahrt wie ein Kanon konzipiert oder als individuelle Interpretation derselben Strecke im Kollektiv, vielleicht ein Sing-along, ein gemeinsames „Grölen“. Der Zuhörer befindet sich in einem Klangraum, der Geschwindigkeit, Kraft und Wildheit suggeriert, diese aber in eine stehende Bewegung transformiert.

Das Wagnerjahr 2013 inspirierte Georg Nussbaumer, der sich in verschiedenen Formaten bereits mehrfach mit Wagner und seinen Werken auseinandergesetzt hat, zu dieser ungewöhnlichen Arbeit, die bis zum 20. Juli in der „TONSPUR_passage“ im MuseumsQuartier zu hören ist.

Georg Nussbaumer zur Idee von „Walküren, reitend“: „Der Klang von Motorrädern ist fester Bestandteil der sommerlichen Klangsphäre. Ärgernis den einen, Fetisch den anderen. Über den Rausch der Geschwindigkeit und des Sounds hinaus sind Motorräder auch Zentren sozialer Gruppierungen, eines Life-Styles, dessen Kern ein bestimmtes Bike ist“. Die Bandbreite reicht von den „Harleys“ der berühmt-berüchtigten „Hells Angels“ bis hin zum ländlichen Moped-Club: Sehnsüchte und Statements der Besitzer spiegeln sich in Design und Leistung der Motorräder wider.

„Ein schwerer Honda-Chopper heißt ‚Valkyrie‘ – wie die Schildmaidens, die in Richard Wagners Oper ‚Die Walküre‘ die toten Helden nach Walhall geleiten. Der Walkürenritt der acht im Kollektiv auftretenden Schwestern findet sich in der gemeinsamen Ausfahrt der Biker des ‚Valkyrie Riders Austria‘ Clubs wieder, der Walkürenruf im ‚Spruch der Maschinen‘. Im Wagnerjahr 2013 liegt es nahe, dem ‚Meister aus Bayreuth‘ den heutigen Klang seiner Walküren vorzuführen“, so Georg Nussbaumer.

Die Klangerbeit ist gleichzeitig der Beitrag von TONSPUR zu den „ISCM World New Music Days“ die vom 7. bis 16. November 2013 in Kosice, Bratislava und Wien stattfinden. Die Wiener Konzerte und Veranstaltungen der „Weltmusiktage“ sind Teil des Programms von „Wien Modern 2013“.

TONSPUR 58

Georg Nussbaumer „Walküren, reitend“

TONSPUR_passage, Durchgang zwischen MQ Hof 7 und Hof 8

quartier21/MuseumsQuartier Wien

23.05. bis 20.07., täglich 10 – 20h

Eröffnung und Geburtstagsfest: Mi 22.5., 17 – 20h

www.quartier21.at, www.tonspur.at, www.valkyrierider.at

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712

E-mail: ipreissler@mqw.at